

WETTBEWERB ZUKUNFTSSTADT

- Auslober: Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Wettbewerb „Zukunftsstadt“ ist Bestandteil des strategischen Rahmenprogramms „**Forschung für Nachhaltige Entwicklungen**“
- aus 168 Bewerbern wurden 51 teilnehmende Städte, Gemeinden und Landkreise ausgewählt, darunter die **Stadt Weißwasser/O.L.**
- Fördervolumen im Rahmen des Wettbewerbs insgesamt: 1,75 Millionen Euro
- Es handelt sich um einen 3-phasigen Wettbewerbs: **Phase 1:** Entwicklung einer kommunalen Vision 2030+; **Phase 2:** Planungs- und Umsetzungskonzept der Vision, **Phase 3:** Umsetzung der Vision
- Von den 51 Teilnehmern werden für die 2. Phase 20 Teilnehmer ausgewählt

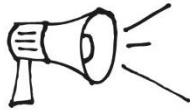
Übersicht der bundesweiten Teilnehmer





ÜBERSICHT ABLAUF

Anfang 2015
Projektaufruf
Wettbewerb Zukunftsstadt



Auslober: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) + Wissenschaft im Dialog (WiD)

27.3.15
Bewerbung



Einreichung des von der Stadt WeiÙwasser und dem Projektteam erarbeiteten Konzepts „WSW - Wir gestalten Zukunft“

April 2015
WeiÙwasser gewinnt !



WeiÙwasser wurde zusammen mit 50 weiteren Städten aus insgesamt 168 Bewerbern ausgewählt

Mai 2015
Start 1. Phase des Wettbewerbs
Entwicklung einer Vision 2030+,
Erarbeitung von
Umsetzungsvorschlgen



Ende Oktober 2015
4 Zukunftslabore
mit den Stadtextperten, dem Projektteam
der TU Kaiserslautern und Moderation



Projektteam filtert
Aufgabenstellung für
die Planungswerkstatt

Eingrenzung von
Themenfeldern

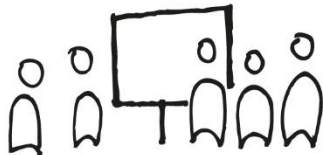


Sichtung von
Planungen und
Konzepten



Interviews mit
ausgewählten
Akteuren aus
der Stadt
(sog. „Stadtextperten“)

Planungswerkstatt 11.-15.1.16



Projektteam erarbeitet
Handlungsempfehlungen und
Umsetzungsvorschläge +
Öffentliche Diskussion mit allen
Interessierten an zwei Abenden



Leitlinien für die zukünftige
Stadtentwicklung
- Wir gestalten Zukunft !

Dokumentation in
einem Ergebnisbericht +
Beschlussvorlage im
Stadtrat Ende März 2016



Bewerbung zur
2. Phase des
Wettbewerbs

2.
Phase des
Wettbewerbs

2016/17
Konkrete Planung

3.
Phase des
Wettbewerbs

2018/19
Umsetzung